

Forfatter: Francke, Sylvester

Titel: BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: Francke, Sylvester (1569-01-23)

Citation: Francke, Sylvester: "BREV TIL: Gyldenstjerne, Mogens FRA: Francke, Sylvester (1569-01-23)", i *Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (3. bind)*, NIELSEN & LYDICHE, s. 293. Onlineudgave fra Danmarks Breve: <https://tekster.kb.dk/text/letters-000743146-003-shoot-L0007431460030189.pdf> (tilgået 28. juli 2024)

Anvendt udgave: Breve til og fra Mogens Gyldenstjerne og Anne Sparre (3. bind)

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk dog altid at kreditere ophavsmanden.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

U. D. og St. [Lübeck, efter 23. Januar 1569?].

Silvester Francke (?) til Mogens Gyldenstjerne ²⁾.

s. 2941

Han minder om Aftalen med Evert Bild m. fl. om Udrustning af Skibet Svalen og et andet Skib, der skulde tjene Kongen i 3 Maaneder mod Svenskerne. Hertil havde han købt et Skib, der blev bygget om paa Holmen og som paa Togtet til Kalmar tog Dr. Justus Jonas til Fange. Evert Bild vilde derfor have, at dette Skib skulde følges med Svalen.

Gestrenger herr. E. g. kaenn sich in alle wege erinne- renn, wo idth midth vnßerein schieffe de Swaele einne gestaldth heffdth. Vorerst wißen sich e. g. zuerinnerenn, wo das saliger Euerdth Bildhe ¹⁾ ammiraell e. g. vnd den anderen freundenn berichteth hefdth, welcher gestaldth de konninchlik. maistt. mith jme eins geworden, de Swaelle boeneffens noch einenn kleinnem schiff, so im de kunl. maistt. gnedigsth voererdth haedde, darvf der doctor Joe- nas ²⁾, so afehawen ³⁾ wordenn, vp gefaengenn wardth, dem koenninge soltenn drey monadth deinen vnd in de Oesth sehe vor Reibell ⁴⁾ nach der Nearba vnßeren vinendth den Sweiden abbrock thuenn, wor wir koenthenn. Des had- den de kuenninchlik maistt. darvf versoergedth prouianth, s. 295munitioenn vnd volck vnd van vns nicht mer begerenth ¹⁾ als den tzeindenn vp fenninck, daruor ock vor.....nth(?) geibenn werden, wes de schieffe erworben, seg(?) zu vnserenn bestenn. Vor zolke zueßaegen berr(?) haebenn de freunde vnde reiders vf das bogerenn och Euerdth Billenn seligenn ammiralen zuesacht vnd nachgeibenn, das also vf einmael der ammiraell einner schipper vnd captainn darvf gesetzedth, mith naemen Wilm Jaenßenn, we den des der kunck. maistt. bustalluenge, so noch bi e. g. vorhaendenn isth, werden außweißen, welches vor- erzelthe mich denn darvoenn bewuesth, ich auch darvemme vnd vp solcke zuesaege, wo bemelth seinn, meinnen pardth beneuensth denn anderenn der kunck. maistt. zum bestenn zusagth vnd bewilligdth, woel auch kein zweifei haben, e. g. koenne sich in dießenn bekundigth erinneren. We sichs auch einne gestaldth haebe mith dem schieffe, dem Nettelen kuenninck genandth, ist e. g. nichtßzuweiniger aus nahfolgender meiner erinneruenge boekanth. Wo ich den hebbe einn boedth, so aus Gothlandth koemenn, vor theinn 1) taler gekauffdth van Pether Schutzenn, ock das boidth midth vnd durch huelfe saligern Cornelius smedth ²⁾ vf den Holme verbowedth, vnde heft Cornelius smedt dar- zuggedaenn anker, naegei etc., was dem iserwerck belangende. Sein auch der gepuere nach vfm sloeße bei e. g. zußelber zeidth geweißenn vnd e. g. erinnerth vnserens foerhabens vnd e. g. bitlich darvemme angelaengeth, nem- lich wir forhaebens werenn das boidth zu einnem frie- buthere zu vorbawende, so auch genenth wirdth Nettelen s. 296kueninck, wo den reide gemeldth. Darvf denn e. g. selbi- genn maele schertzlich geanthwordeth, oft wir auch frie- beuter werden wolthenn, jdoch zu einner vuelboewigenn amptwordth e. g. endtlichenn gerededth, das sulche vnßere bawinge der kuenk. maistt. der geringeste oder io einne geringer schaede were vnd also e. g. gudthwillichenn vf sulchen maele hefft nachgebenn, idoch das wir suenstenn in anderenn der kunk. maistt. vortail vnd schaedenn zu meidende vfm Holm solten fuerderenn vnd zusein, das idth woel zu gienge. Vnd demenachen auch alße heft sich saliger Cornelius smedth an de kunik. maistt., so selbigem maele zu Fridderichpurck geweißenn, erfuegedth, auch van der kunik. maistt. gnedigsth einne bustallunge erlaen- gedth, vnd also folgendez ist der Nettelen koenninck vf den zoeck nach Calmaerr midthgenoemen, zu welcher zeidth daen durch dieße pincke, de Nettelenkoenninck gennendth, auch doctor Justus Joennes eroeberdth vnd gefanngen worden, daeruen daen der kuenik. maystt. zuem wenigstenn auch nicht ingeleichen geweißenn. Darum hefdth s. ammi- raell Euerdth Bille vaen mir bogeredth sampdth van Corne- liuß smedth saligern den Nettelen koenninck bei de Swae- len zueneimen.

(Randbemærkning med samme Haand:)

1) 10 Taeler.

2

Han kræver som Erstatning for lidte Tab de Parter, som Markus Hess, „de ingelsche“, og Knud Skriver har i „Svalen“, Renter af nogle Penge, som Markus Hess har sendt til Narva, Fragt af Knud Skriver o.a. m., og beder om Svar herpaa.

Gstrengerr herr. In der Swaele hefft Marcus Heße ¹⁾ neinn pardth, vnde de Jngelsche 1) hefdth ninne geinn pardth bothaldth. Vnd derßelbige schelmm hadth vnß s. 297denn schaedenn gedaenn. Derhalbenn hordth ¹⁾ vns vor sulchenn schaedenn das pardth zue.

Jtem noch heft Marcus Heße van vnserem gelde zue Narwen vbeschriebenn 400 olde daelerßh 2), so Mackabeus emphaengen hefdth. Wenn aber das geldth zue der Narwe angelegedth werhe, so hette wir koennenn 700 daler dar- vonn machenn, dewile aber daß 3) keigenn vnßerenn willenn gescheinn ist, mueß vnß billigk denn intreße dar- vonn erleggen.

Jtem Knudth Schreiuerr ²⁾ hefft vnser schipp verkofth, so Pether Widthfeldth zu priese vnderr Godtlandth

kriegenn hefdth. Daruoen gemelter Knudth Schrieuer zur frachdth noch schuldick 400 daelers, noch das schip darzu ver- koefdth voer 400 dalerß, seinn achdth huenderth dalerß. Dis is bei Knudth Schrieuerr, mueß vns sulchs erleggemm(!) oder sein achdte pardth, welche he in de Swaele hefdth, ock sein guedth, so er darinn hefdth inoedth, vns das er- leggen vnde boefriediegenn.

Jtemm noch zudenkenn mith Hinrick Stammink. Dei- nedth vnß so woell alß Marcus Heßenn, das wenn gemelter Hinrik zu hueß kompdth, er vnß rechnuenge thuenn muegevandeß schieffes koestuenge, denn wir boeneuennzh Marcus Heßenn vnßere geldth ock vdrackth(?).

Jtemm noch hefdth buegermeister Marcuß Heße jdlik flaeß bei sick, welcken vns zuekuempdth vermuege des borichtes, so vnß Hinrick Staemme gedaenn heffdth; darof wir boscheidth kriegenn muchtenn, isth vnßer fleißiges pogerendth.

(Randbemærkninger med samme Haand:)

1) der ingelsche. 2) Genandth empfangen. 3) Als Marcuß Heße.

s. 298(Bagpaa: Paaskrift med samme Haand og med Mogens Gyldenstjernes Haand :)

Copia, so Silfester Francke vbergeibenn.

Nellekungen, Silwester Francke har anamet.